

Betriebsspiegel

- 1060 Meter über Meeresspiegel
- 1300 Millimeter Jahresniederschlag
- 58 Hektar Fläche, davon 15ha nach LPR
- 40 Milchkühe + Nachzucht (Holstein + BrownSwiss)
- 8.500kg nach MLP
- Herdenabgangsleistung > 45.000kg
- Remontierung < 15%
- 2 Ferienwohnungen a ˆ 280 Belegtage
- 25 Mutterziegen mit Kitze für Landschaftspflege

Geographische Lage



Herausforderung Neubau

- Schneelast 500Kg pro Quadratmeter
- Erdbebengebiet Zone 2
- Löschwasserversorgung
- Hanglage des Baugrundes
- Repräsentative Lage der Hofstelle für den Ort
- Werbung für Verständnis und Akzeptanz der Anlieger

Von der Vision zum fertigen Plan

Maximaler Tierkomfort

- Tiefboxen
- Antritt
- Gummimatten

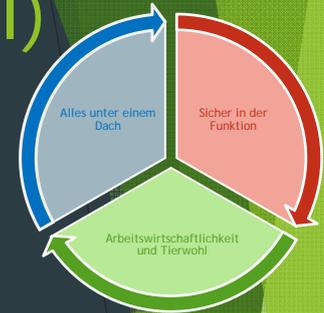
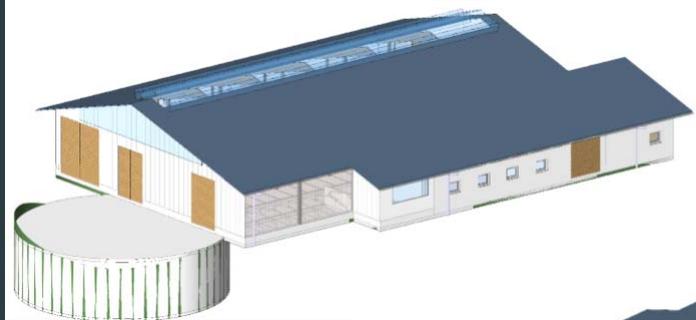
Arbeitswirtschaftlichkeit

- Flexible Arbeitsteilung
- Kurze Arbeitswege
- Effektive Arbeitserledigung

Gesellschaftliche Akzeptanz

- Besucherempore
- Ökologische Wirtschaftsweise
- Öffentlichkeitsarbeit

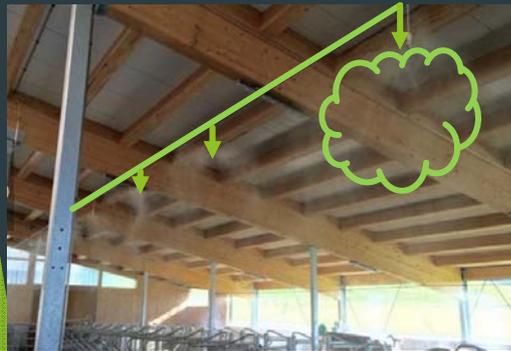
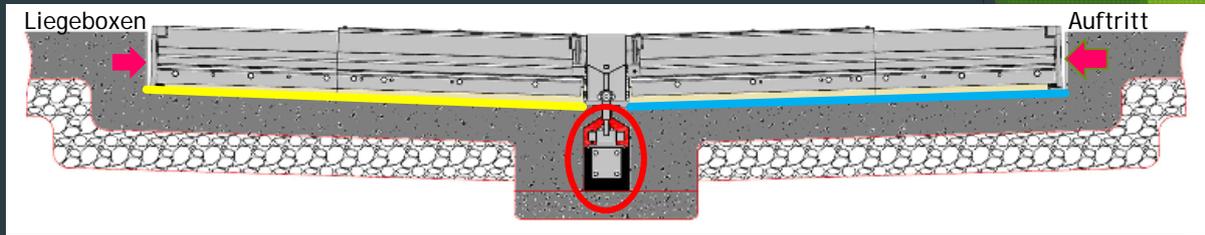
3D Ansicht (Schwarzwaldstall)



Fertiger Laufstall Sommer '19



Emissionsminderung

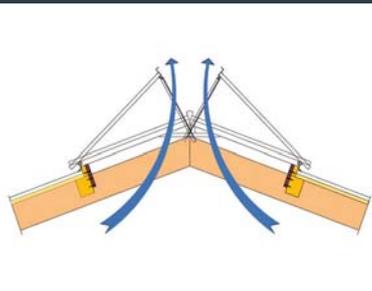


- Harnrinne
- Auftritt
- „Kuhdusche“
- 3% Gefälle zur Harnrinne
- Vollgummibelag der Schieberbahn und Übergänge
- Flushingssystem integriert in Aufkantung des Auftritts und in die der Boxen und Übergänge



Neubau (NL):
Gussasphalt,
Quergefälle,
mittige Harnrinne,
Schieber mit
Harnrinnenräume

Licht und Luftverhältnisse



HIWI Entlüftungsfirst ermöglicht vollständiges öffnen und schließen des Lichtfirstes, dadurch wird ein optimaler Luftaustausch ermöglicht



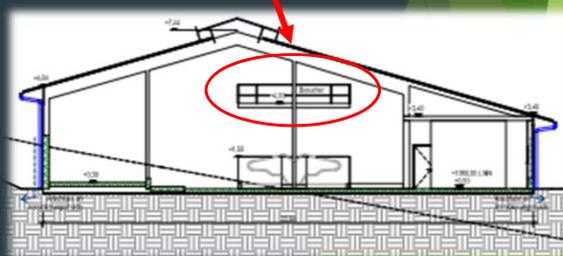
Die Standard Hubfenster lassen sich in Kombination mit dem Lichtfirst in einer Steuereinheit miteinander verbinden. Diese Steuerung ermöglicht eine automatische Anpassung der Elemente in Abhängigkeit von den Temperatur- und Windverhältnissen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Besucherempore von außen begehbar
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Besucherverkehr und Arbeitsabläufe im Stall voneinander getrennt



Gebäude



Resultat



- Saubere und Leistungsbereite Tiere
- Weniger Abgänge
- Positive Außenwirkung auf die Tiergesundheit
- Arbeitswirtschaftliche und Ökonomische Verbesserung